



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Regionaldienst Greifswald

Grimmer Straße 17

17489 Greifswald

Telefon: 0385-58861430

Telefax: 0385-58861067

e-mail: as-greifswald@lalf.mvnet.de

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand: 14.09.2023

Feldbau – Hinweis

Ausgabe 18 /2023

Aktuelles

Winterraps

Je nach Aussattermin befinden sich die Rapsbestände zwischen BBCH 10-15. Der Zuflug des Rapserrdflohs nimmt zu. Die Gelbschalenfänge sind sehr differenziert und schwanken von 0-78 REF in der Gelbschale. Örtlich wurde der Bekämpfungsrichtwert ab BBCH 14: 50-75 Käfer in GS innerhalb 3 Wochen überschritten. Falls eine Behandlung ansteht, sollten Pyrethroide bevorzugt werden. Dabei sind die Temperaturansprüche zu beachten. Bei Temperaturen über 20°C lässt die Wirksamkeit des Mittels nach und bei Temperaturen unter 10°C lässt die Aktivität des Rapserrdflohes nach.

Cyantraniliprole (Minecto Gold oder Exirel) haben eine teilsystemische Wirkung und sind deshalb in der Eiablage und früher Larvenentwicklung des Rapserrdflohes zu bevorzugen.

Bei Verdacht auf Minderwirkung von Pyrethroide und hohem Rapserrdflohaufkommen, besteht die Möglichkeit, von Lebendproben eine Resistenzuntersuchung beim JKI durchführen zu lassen. Bitte melden Sie sich dann bei unserer Dienststelle.

Blattläuse sind Blattunterseits zu finden, sind zurzeit noch unauffällig und nicht behandlungswürdig.

Mais

Die geringen Fänge des Maiszünslers in diesem Jahr spiegeln sich bei unserer Abschlußbonitur der Maisbestände wieder. Die Schäden an den Maispflanzen durch den Fraß der Larve des Maiszünslers (abgeknickte Stängel oberhalb des Kolbens) sind auf niedrigem Niveau.

Pilzliche Infektionen im Blattbereich sind kaum zu finden. Vereinzelt wurde der Maisbeulenbrand bonitiert.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!